NEWS-MITTEILUNG

Foran meldet Baufortschritt im Q4-2024 auf McIlvenna Bay

Vancouver, BC (11. Februar 2025) - Foran Mining Corporation (TSX: FOM) (OTCQX: FMCXF) ("Foran" oder das "Unternehmen" - https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/foran-mining-corp/) freut sich, ein Bau-Update für das zu 100 % unternehmenseigene Projekt McIlvenna Bay in Saskatchewan, Kanada ("das Projekt"), bekannt zu geben. Im Quartal, das am 31. Dezember 2024 endete, schreitet das Projekt weiterhin stetig voran, wobei in den wichtigsten Erschließungsbereichen bedeutende Fortschritte erzielt wurden. Alle Aktualisierungen beziehen sich auf den Stand vom 31. Dezember 2024, sofern nicht anders angegeben.

Das zweite Video unserer Bauvideoserie ist jetzt hier verfügbar und zeigt die Zusammenarbeit von Foran mit den lokalen indigenen Gemeinschaften während der gesamten Bauphase.

Wichtigste Errungenschaften bis zum 31. Dezember 2024:

- Sicherheit hat für das Unternehmen nach wie vor oberste Priorität: 2024 wurden keine Unfälle mit Ausfallzeiten verzeichnet, und auf der Baustelle sind rund 450 Personen beschäftigt.
- Die Stahlkonstruktion für den Mahlbereich der Prozessanlage wurde im Laufe des Quartals in Angriff genommen, und die vollständige Einhausung der Prozessanlage soll im dritten Quartal 2025 abgeschlossen sein.
- Die Detailplanung ist zu etwa 90 % abgeschlossen, und die vollständige Fertigstellung wird bis Ende des ersten Quartals 2025 erwartet, was dem Zeitplan des Integrated Project Management Teams (IPMT")
- Die Bauarbeiten an der Oberfläche sind zu etwa 24 % abgeschlossen, und der Gesamtzeitplan für die kommerzielle Produktion im ersten Halbjahr 2026 liegt weiterhin im Plan.
- Im Jahr 2024 wurden ca. 2.114 Meter ("m") der unterirdischen Erschließung abgeschlossen, womit sich die Gesamtlänge seit Projektbeginn auf ca. 2.307 m erhöht hat, wobei sich die Neigung dem Niveau von 180 m nähert.
- Am 21. November 2024 übte Foran sein Recht auf Rückkauf der 1 %-Nettoschmelzlizenzgebühr für einen Teil des Grundstücks McIlvenna Bay aus, das von Cameco Corporation und South32 Royalty Investments Pty Ltd. gehalten wird, und zahlte dafür insgesamt 1.000.000 C$ in bar. Diese Transaktion spiegelt das kontinuierliche Bestreben von Foran wider, das wirtschaftliche Potenzial des Projekts und des Distrikts durch die Abschaffung der 1 %-NSR-Lizenzgebühr zu steigern, von Wasserströmen unbelastet zu bleiben und die Kapitalstruktur zu optimieren, um den Wert für die Aktionäre und Interessengruppen zu maximieren.
- Die unten und auf unserer Website enthaltene Bildergalerie bietet einen detaillierten Überblick über die wichtigsten Meilensteine, die in diesem Quartal erreicht wurden.

Dan Myerson, Executive Chairman und CEO von Foran, kommentierte*: "Wir treten in das wichtigste Jahr unserer Unternehmensgeschichte ein und bauen auf einem starken Jahr 2024 auf, in dem wir uns in Richtung Produzentenstatus bewegen. Bedeutende Fortschritte in den Bereichen Technik, Beschaffung und*

Erschließung im vierten Quartal haben uns für die nächste Phase der Ausführung positioniert - angeführt von unserem integrierten Projektmanagementteam mit G Mining Services und unserer Strategie der Eigenleistung. McIlvenna Bay ist mehr als nur ein Bergbauprojekt - es ist eine Chance für eine ganze Generation, einen erstklassigen Produzenten in einem Gebiet von Weltklasse zu etablieren, der eine sichere, nachhaltige und skalierbare Versorgung Nordamerikas mit wichtigen Mineralien gewährleistet. Während wir vorankommen, bleiben wir unseren Mitarbeitern, unserer Vision und der Erschließung des Wertes unseres Gebiets verpflichtet."

Zusammenfassung des Baufortschritts

Beschreibung	Bisherige Fortschritte (Stand: 31. Dezember 2024, sofern nicht anders angegeben)
Gesundheit und Sicherheit	○ Die Häufigkeit von Unfällen mit Ausfallzeiten (LTIFR") liegt seit Jahresbeginn bei 0 und die Häufigkeit von meldepflichtigen Unfällen (TRIFR") seit Jahresbeginn bei 1,6 nach über 866.000 geleisteten Arbeitsstunden im Jahr 2024
Baufortschritt und Zeitplan	○ Zum Quartalsende lag der Gesamtfertigstellungsgrad bei etwa 24 %. ○ Der Gesamtzeitplan entspricht den bisherigen Prognosen, wobei die kommerzielle Produktion für das erste Halbjahr 2026 erwartet wird. ○ Ungefähr 6.653 m^3 Beton wurden seit Projektbeginn gegossen , was ungefähr 1/3 des Gesamtbedarfs entspricht ○ Werkstatt für Oberflächenpflege errichtet und verkleidet ○ Die Auskleidung von Abraumhalden und Erzlagern wurde abgeschlossen ○ Verlegung einer permanenten Abflussleitung für Grubenwasser zum endgültigen Standort
Technik	○ Ungefähr 90 % der Detailplanung sind abgeschlossen ○ Die Planung soll bis Ende Q1 2025 abgeschlossen sein.
Beschaffung	○ Das Beschaffungswesen verwaltet 196 Arbeitspakete, von denen 156 im Jahr 2024 vergeben werden
Oberflächenentwicklung (Anlage)	○ Im Laufe des Quartals wurde mit der Montage von Stahlkonstruktionen für Prozessanlagen begonnen. ○ Der Stahlbau der Prozessanlage, einschließlich der Einhausung der SAG- und Kugelmühlen, soll bis März 2025 fertiggestellt werden.
Unterirdische Entwicklung	○ Im Jahr 2024 wurden ca. 836 m Gefällevortrieb und 1.278 m seitliche Erschließung abgeschlossen, insgesamt also ca. 2.114 m unterirdische Erschließung. ○ Fertigstellung der Ladestation für batteriebetriebene Elektrofahrzeuge auf der 60m-Ebene ○ Bau und Inbetriebnahme von Split-Level-LKW-Ladeflächen auf der 90- und 120-Meter-Ebene ○ Am Quartalsende liegt der Rückgang ca. 40 m über dem 150-m-Zugang

Genehmigungen	○ Die wichtigsten Genehmigungen gehen mit dem Baufortschritt weiter ein ○ Kürzlich wurde ein Antrag auf Änderung der Arbeitsgenehmigung für die Krone gestellt, und alle Arbeiten verlaufen planmäßig oder schneller als geplant.
Personalwesen	○ Zum Quartalsende waren etwa 450 Personen auf der Baustelle beschäftigt, davon etwa 110 in den Bereichen Bergbau, Baustellendienste und Verwaltung sowie 340 IPMT-Vertragsarbeiter für den Oberflächenbau.

Prozessanlage

Im vierten Quartal 2024 begann das Bauteam mit der Errichtung der Stahlkonstruktion für die Anlage und führte die Erdarbeiten in der richtigen Reihenfolge durch. Die Einhausung der Prozessanlage wird nach Zonen (Mahlen, Kupferflotation und Zinkflotation) abgeschlossen. Die Umzäunung der Mahlwerke soll bis März 2025 abgeschlossen sein, während der Rest des Stahlbaus bis Ende des ersten Quartals 2025 fertiggestellt sein soll. Weitere Fortschritte wurden bei der Installation der SAG- und Kugelmühlen vor dem Zeitplan erzielt; weitere Genehmigungen für den Bau der Anlage wurden im Laufe des Quartals eingereicht.

Technik und Beschaffung

Die technischen Arbeiten sollen bis zum Ende des ersten Quartals 2025 abgeschlossen sein, mit Ausnahme der permanenten Wasseraufbereitungsanlage. Die Beschaffung und die Herstellung sind nach wie vor von entscheidender Bedeutung und schreiten planmäßig voran. Die laufenden Beschaffungsarbeiten sind zum 31. Dezember 2024 zu etwa 84 % abgeschlossen.

Untertägige Erschließung & Vorproduktionsbergbau

Bis heute hat das Unternehmen etwa 1.013 m an Erschließungsarbeiten in der Falllinie und etwa 1.294 m an Erschließungsarbeiten in der Sohle abgeschlossen, insgesamt also etwa 2.307 m, einschließlich der Meter, die in der fortgeschrittenen Explorationsphase und vor dem Beginn der Umsetzung der Aktivitäten gemäß dem Kapitalbudget der Phase 1 vorangekommen sind. Das Unternehmen geht davon aus, dass im Jahr 2025 etwa 7.000 m an Sohlenerschließung abgeschlossen sein werden, einschließlich bedeutender Fortschritte auf den 150- und 180-Meter-Sohlen. Die Untertage-Crews sind nach wie vor auf dem besten Weg, eine Halde mit 272.000 Tonnen Erz zu errichten, bevor die Mühlenproduktion hochgefahren wird.

Die vertikale Erschließung der wichtigsten Frischluftzufuhr für die Oberflächenbelüftung wurde in diesem Quartal fortgesetzt und ist etwa 32 m nach unten vorgedrungen.

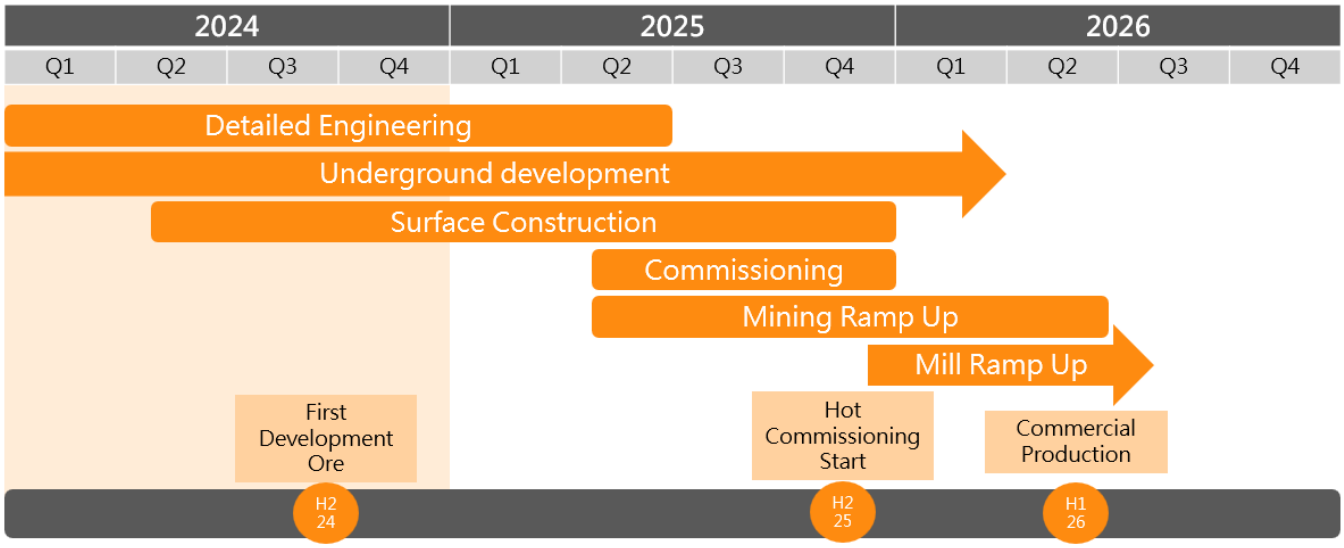
Personalwesen

Zum 31. Dezember 2024 sind 450 Personen auf der Baustelle beschäftigt, davon ca. 110 in den Bereichen Bergbau, Baustellenservice und Verwaltung sowie 340 IPMT-Vertragspartner für den Oberflächenbau. Foran erhebt die Daten zur Beschäftigungsvielfalt auf der Grundlage freiwilliger Angaben. Auf dieser Grundlage sind 14 % Frauen und 25 % Ureinwohner. 21 % unserer Mitarbeiter und Auftragnehmer sind in Saskatchewan North ansässig.

Zeitplan für die Konstruktion

Das Projekt liegt weiterhin im Zeitplan, so dass die Heißinbetriebnahme im zweiten Halbjahr 2025 und die kommerzielle Produktion im ersten Halbjahr 2026 beginnen kann. Zu den wichtigsten kritischen Aktivitäten des Projekts gehören die Installation des primären Baustahls und der Verkleidung der Mühle, die Installation der SAG-Mühle und der Kugelmühle, die Installation der Pastenanlage, die Installation der Kupfer- und Zinkflotationskreisläufe sowie die Inbetriebnahme und das Hochfahren der kommerziellen Produktion

Zeitplan für den Bau

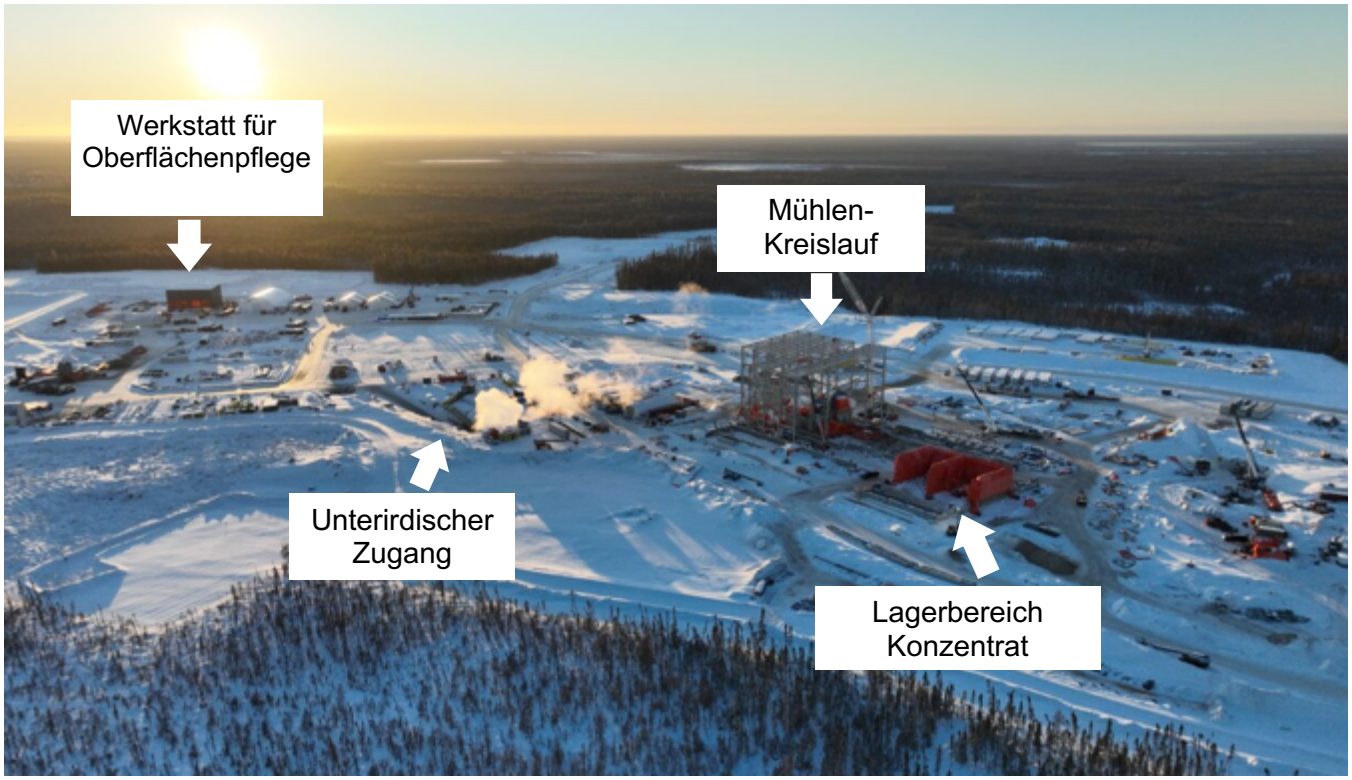


Unternehmens-Update

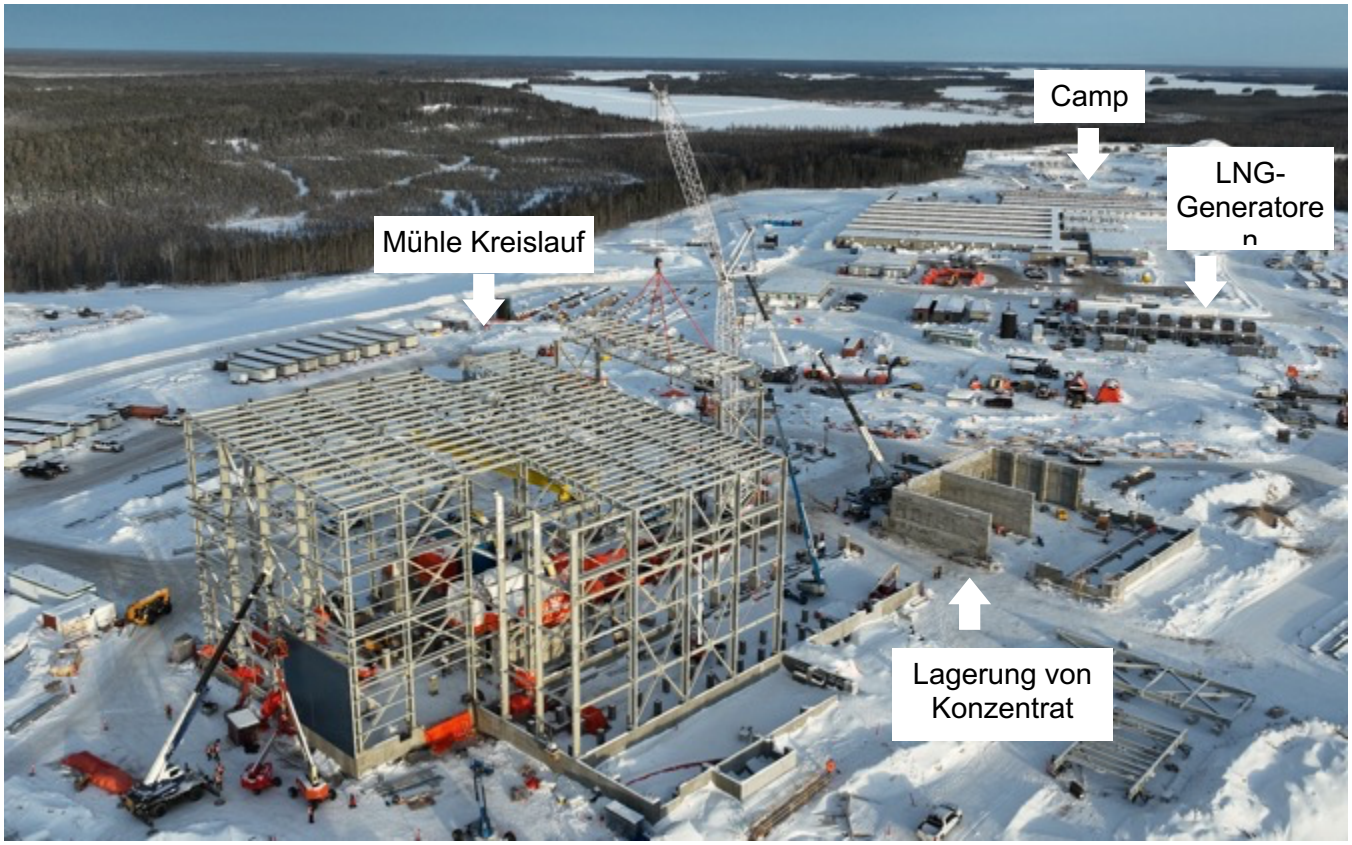
Am 21. November 2024 übte Foran sein vertragliches Recht aus, die 1 %-Nettoschmelzlizenzgebühr (NSR) für Teile des Grundstücks McIlvenna Bay, die sich im Besitz von Cameco Corporation und South32 Royalty Investments Pty Ltd (ehemals Billiton Metals Canada Inc.) befinden, für einen Gesamtbetrag von 1.000.000 C$ in bar zurückzukaufen. Diese Transaktion spiegelt das Engagement von Foran wider, das wirtschaftliche Potenzial von McIlvenna Bay zu optimieren und den langfristigen Wert für die Beteiligten zu maximieren.

Das Unternehmen beabsichtigt, seine Jahresabschlüsse und MD&A für das am 31. Dezember 2024 endende Quartal am oder um den 20. März 2025 sowie einen aktualisierten technischen Bericht über das Projekt McIlvenna Bay im ersten Quartal 2025 einzureichen.

Prozessanlage (Blick nach Süden)



Prozessanlage (Blickrichtung Norden)



Prozessanlage (Blick nach Süden)

Prozessanlage (Blickrichtung Norden)

Prozessanlage (Mühlen)

Oberflächen-Wartungswerkstatt mit 3 Hallen für schweres Gerät und BEV-Batteriewartungshalle

Werkstatt für Oberflächeninstandhaltung (innen)

Batterieladestation für Elektrofahrzeuge in 60 Metern Tiefe

Fertiggestellte Split-Level-LKW-Ladung auf 90-Meter-Ebene

Bereich Tailings Storage Facility

Übung zur Minenrettung in der McIlvenna Bay

Qualifizierte Person
Samuele Renelli, P. Eng., Vice President, Technical Services bei Foran, ist die qualifizierte Person für alle technischen Informationen in dieser Pressemitteilung und hat die technischen Informationen in dieser Pressemitteilung geprüft, verifiziert und genehmigt.

FÜR WEITERE INFORMATIONEN UND MEDIENANFRAGEN:

Foran:
Jonathan French, CFA
VP, Kapitalmärkte & Externe
409 Granville Street, Suite 904
Vancouver, BC, Kanada, V6C 1T2
ir@foranmining.com
+1 (604) 488-0008

In Europa:
Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger & Marc Ollinger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Über Foran Mining

Foran Mining ist ein Kupfer-Zink-Gold-Silber-Explorations- und Erschließungsunternehmen, das sich für eine grünere Zukunft einsetzt, Gemeinschaften stärkt und Kreislaufwirtschaften schafft, die gleichzeitig Werte für alle unsere Interessengruppen schaffen und die Umwelt schützen. Das Projekt McIlvenna Bay befindet sich zur Gänze im dokumentierten traditionellen Territorium der Peter Ballantyne Cree Nation, umfasst die Infrastruktur und die Arbeiten im Zusammenhang mit den Erschließungs- und fortgeschrittenen Explorationsaktivitäten des Unternehmens und beherbergt die Lagerstätte McIlvenna Bay und die Zone Tesla. Das Unternehmen besitzt auch die Lagerstätte Bigstone, eine Lagerstätte im Ressourcenentwicklungsstadium, die sich 25 km südwestlich des Grundstücks McIlvenna Bay befindet

Bei der Lagerstätte McIlvenna Bay handelt es sich um eine kupfer-, zink-, gold- und silberreiche VHMS-Lagerstätte, die das Zentrum eines neuen Bergbaucamps in bilden soll, einem produktiven Gebiet, das bereits seit 100 Jahren produziert. Das Grundstück McIlvenna Bay liegt nur 65 km westlich von Flin Flon, Manitoba, und ist Teil des erstklassigen Flin-Flon-Grünsteingürtels, der sich von Snow Lake, Manitoba, über Flin Flon bis nach Foran's Ground im östlichen Saskatchewan erstreckt - eine Entfernung von über 225 km.

Die Lagerstätte McIlvenna Bay ist die größte unerschlossene VHMS-Lagerstätte in der Region. Das Unternehmen gab am 28. Februar 2022 die Ergebnisse seines NI 43-101-konformen technischen Berichts über die Machbarkeitsstudie 2022 für die Lagerstätte McIlvenna Bay ("Machbarkeitsstudie 2022") bekannt, in dem dargelegt wird, dass die aktuellen Mineralreserven möglicherweise eine 18-jährige Lebensdauer der Mine mit einer jährlichen Produktion von durchschnittlich 65 Millionen Pfund Kupferäquivalent ermöglichen würden. Das Unternehmen reichte die Machbarkeitsstudie 2022 am 14. April 2022 mit einem Stichtag am 28. Februar 2022 ein. Das Unternehmen reichte außerdem am 21. Januar 2021 einen technischen Bericht gemäß NI 43-101 für die Ressourcenschätzung der Lagerstätte Bigstone ein, der am 1. Februar 2022 geändert wurde. Investoren wird empfohlen, den vollständigen Text dieser technischen Berichte zu lesen, die auf dem Profil des Unternehmens auf www.sedarplus.ca zu finden sind.

Die Hauptgeschäftsstelle des Unternehmens befindet sich in 409 Granville Street, Suite 904, Vancouver, BC, Kanada, V6C 1T2. Die Stammaktien des Unternehmens sind an der TSX unter dem Symbol "FOM" und an der OTCQX unter dem Symbol "FMCXF" zum Handel zugelassen.

VORSICHTSHINWEIS ZU ZUKUNFTSGERICHTETEN AUSSAGEN

Diese Pressemitteilung enthält bestimmte zukunftsgerichtete Informationen und zukunftsgerichtete Aussagen, wie sie in den geltenden Wertpapiergesetzen definiert sind (hier zusammenfassend als "zukunftsgerichtete Aussagen" bezeichnet). Diese Aussagen beziehen sich auf zukünftige Ereignisse oder auf die zukünftige Leistung der Foran Mining Corporation und spiegeln die Erwartungen und Annahmen des Managements zum Zeitpunkt dieser Pressemitteilung oder zum Zeitpunkt der vorausschauenden Aussage wider. Zu solchen zukunftsgerichteten Aussagen gehören unter anderem Aussagen über unsere Ziele und unsere Strategien zur Erreichung dieser Ziele, unsere Überzeugungen, Pläne, Schätzungen, Prognosen und Absichten sowie ähnliche Aussagen über erwartete zukünftige Ereignisse und spezifische Aussagen in Bezug auf unsere Baufortschrittsziele und -schätzungen, einschließlich in Bezug auf Technik, Beschaffung, unterirdische Erschließung, Genehmigungen und Personal; die Aussagen, die in dem hier verlinkten Video enthalten sind; unsere Fähigkeit, die Projektflexibilität zu verbessern; unsere Anträge auf bestimmte Genehmigungen; unsere Fähigkeit, die Produktion aufzunehmen; unsere Erschließungsstrategie; die erwarteten Chancen, die sich aus dem Projekt McIlvenna Bay ergeben, einschließlich der Etablierung als Produzent und der Gewährleistung einer sicheren, nachhaltigen und skalierbaren Versorgung Nordamerikas mit wichtigen Mineralien; unser Engagement für unsere Mitarbeiter, unsere Vision und die Erschließung des Wertes unseres Distrikts; unser Ziel, im Jahr 2025 etwa 7.000 m Abwärtsentwicklung abzuschließen; unser Ziel, vor dem Hochfahren der Mühlenproduktion eine Erzhalde mit einer Kapazität von 272.000 Tonnen zu errichten; unsere Fähigkeit, das Projekt im Zeitplan zu halten und in der zweiten Jahreshälfte 2025 mit der heißen Inbetriebnahme und in der ersten Jahreshälfte 2026 mit der kommerziellen Produktion zu beginnen sowie die wichtigsten kritischen Aktivitäten des Projekts zu erfüllen; unser Zeitplan für den Bau; unsere Absicht, unseren Jahresabschluss und unsere MD&A am oder um den 20. März 2025 sowie einen aktualisierten technischen Bericht über das Projekt McIlvenna Bay im ersten Quartal 2025 einzureichen; unsere Verpflichtung, eine umweltfreundlichere Zukunft zu unterstützen und die Gemeinden zu stärken, während wir gleichzeitig Werte für unsere Stakeholder schaffen; unsere Erwartungen hinsichtlich unserer Erschließungs- und fortgeschrittenen Explorationsaktivitäten; und unsere Machbarkeitsstudie 2022. Alle Aussagen, die nicht auf historischen Fakten beruhen, sind zukunftsgerichtete Aussagen. Die zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung beziehen sich nur auf das Datum dieser Pressemitteilung oder auf das in der jeweiligen Aussage angegebene Datum.

Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten bekannte und unbekannte Risiken, Schätzungen, Annahmen, Ungewissheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge des Unternehmens erheblich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung zum Ausdruck gebracht oder impliziert wurden. Zu diesen Faktoren zählen die Überzeugungen oder Erwartungen des Managements in Bezug auf die folgenden Punkte und in bestimmten Fällen auch die Reaktionen des Managements in Bezug auf die folgenden Punkte: die Abhängigkeit des Unternehmens vom Grundstück McIlvenna Bay; das Unternehmen ist Risiken im Zusammenhang mit der Exploration und Erschließung von Mineralressourcen ausgesetzt; das Unternehmen kann keine Mineralproduktion in der Vergangenheit vorweisen; der Betrieb des Unternehmens unterliegt umfangreichen Umwelt-, Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften; der Bergbaubetrieb birgt Gefahren und Risiken; und die zusätzlichen Risiken, die in unseren Unterlagen bei den kanadischen Wertpapieraufsichtsbehörden auf SEDAR+ in Kanada (verfügbar unter www.sedarplus.ca) angegeben sind. Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen spiegeln die aktuellen Ansichten des Unternehmens in Bezug auf zukünftige Ereignisse wider und basieren notwendigerweise auf einer Reihe von Annahmen, die zwar vom Unternehmen als vernünftig erachtet werden, jedoch von Natur aus mit erheblichen betrieblichen, geschäftlichen, wirtschaftlichen und behördlichen Unwägbarkeiten und Eventualitäten verbunden sind. Zu

diesen Annahmen gehören die Verfügbarkeit von Finanzmitteln für die Projekte des Unternehmens, die Verfügbarkeit von Ausrüstung, die Stabilität der Arbeitsverhältnisse ohne arbeitsbedingte Unterbrechungen, der rechtzeitige Erhalt aller erforderlichen Genehmigungen, Lizenzen und behördlichen Zulassungen sowie die Fähigkeit, die Umwelt-, Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften einzuhalten. Obwohl das Unternehmen versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich abweichen, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt, beschrieben oder beabsichtigt ausfallen.

Die Leser werden davor gewarnt, sich in unangemessener Weise auf zukunftsgerichtete Aussagen zu verlassen, und sollten beachten, dass die in dieser Pressemitteilung erörterten Annahmen und Risikofaktoren nicht erschöpfend sind. Die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können von den in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen abweichen, und zwar in erheblichem Maße. Alle zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung werden durch diese Warnung eingeschränkt. Das Unternehmen lehnt jegliche Absicht oder Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu revidieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen, sofern dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist. Wenn das Unternehmen eine oder mehrere zukunftsgerichtete Aussagen aktualisiert, sollte daraus nicht gefolgert werden, dass es weitere Aktualisierungen in Bezug auf diese oder andere zukunftsgerichtete Aussagen vornehmen wird, sofern dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist. Weitere Informationen zu diesen Annahmen, Risiken und Ungewissheiten sind in unseren Unterlagen enthalten, die wir bei den Wertpapieraufsichtsbehörden auf SEDAR+ in Kanada eingereicht haben (verfügbar unter www.sedarplus.ca).